



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

(4) Endlich Arbeit! | Stellenanzeigen

Selma sucht in den Stellenanzeigen nach einem passenden Praktikumsplatz und bittet Nico am Handy um Rat. Plötzlich kommt Selmas Mutter ins Zimmer ...

Manuskript

SELMA:

Das sind so viele **Stellenanzeigen** für Praktika. Ich kann mich gar nicht entscheiden.

NICO:

Dann entscheide ich. Lies vor!

SELMA:

Okay, zum Beispiel hier: „Zuverlässige, **zielorientierte** und flexible **Praktikanten** im Bereich **Grafikdesign**. Junges, motiviertes Team sucht **Verstärkung**. Du willst **Erfahrungen** sammeln und hast Interesse an Design? Dann schick uns deine Bewerbung an ...“ und so weiter.

NICO:

Ich hab nicht alles verstanden.

SELMA:

Es ist eine Anzeige für ein Praktikum im Bereich Grafikdesign.

NICO:

Und was macht man da im Praktikum?

SELMA:

Ich weiß nicht genau. Aber ich finde, dass sich das gut anhört.

NICO:

Was hast du noch?

SELMA:

Eine Stellenanzeige von einem Architekturbüro. Die suchen auch Praktikanten.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

NICO:

Architekt klingt nach einem Beruf, der Spaß macht.

SELMA:

Ja, aber ich weiß nicht, ob ich das kann. Hier: „Zuverlässige, kreative Praktikantin im ...“

AYA:

Mit wem sprichst du?

SELMA:

Ich? Ach so, ich übe nur ein paar Sätze für ein Bewerbungsgespräch.

AYA:

Du schaffst das. Hilfst du mir beim Essen?

SELMA:

Ja, ich komm gleich.
Ich muss Schluss machen.

NICO:

Okay. Du schreibst die Bewerbung für das Architekturbüro!

SELMA:

Und du schreibst die Bewerbung für die Schauspielschule!

NICO:

Ich weiß nicht. Ich wollte doch die Ausbildung zum Zweirad...

SELMA:

Kannst du ja trotzdem. Du sollst es wenigstens versuchen!

NICO:

Okay.

SELMA:

Okay. Tschüss!



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

Anschreiben, - (n.) – ein Brief an eine Firma oder Ähnliches, mit dem man sich auf eine Stelle bewirbt

Ansprechpartner, -/**Ansprechpartnerin**, -**nen** – hier: die Person, mit der man ein Thema besprechen kann

etwas an|treten – hier: mit etwas beginnen; am Anfang von etwas stehen

Auftreten (n., nur Singular) – die Art und Weise, wie man sich in der Öffentlichkeit präsentiert

Aushilfe, -**n** (f.) – eine Person, die die Arbeit einer anderen Person für kurze Zeit übernimmt

sich mit etwas aus|kennen – Informationen über etwas haben; Ahnung von etwas haben

befristet – hier: so, dass jemand einen Arbeitsvertrag nur für eine bestimmte Zeit bekommt

Bewerbungsschluss (m., nur Singular) – der Termin, bis zu dem man sich bewerben muss

Bewerbungsunterlagen (nur Plural) – die Papiere, die man an eine Firma schickt, bei der man arbeiten will

Bezahlung, -**en** (f.) – hier: das Geld, das jemand für seine Arbeit bekommt

Einarbeitung (f., nur Singular) – die erste Zeit an einem neuen Arbeitsplatz, in der man lernt, was man genau tun muss

etwas ein|halten – hier: etwas so machen, wie es vorher gesagt wurde

Eintrittstermin, -**e** (m.) – der Tag, an dem man zum ersten Mal bei einer neuen Firma oder Ähnlichem arbeitet

Erfahrungen sammeln – hier: etwas tun/ausprobieren und so etwas lernen



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

gepflegt – ordentlich; sauber; fein

Grafikdesign (n., nur Singular) – eine Tätigkeit oder ein Beruf, bei dem man z. B. mit dem Computer eine Webseite so gestaltet, dass sie gut aussieht

Grafikprogramm, -e (f.) – eine Computersoftware, mit der man Bilder erstellen oder verändern kann

Konzern, -e (m.) – die große Firma

kundenorientiert – so, dass es z. B. für eine Firma sehr wichtig ist, dass ihre Kunden zufrieden sind

Lebenslauf, -läufe (m.) – ein Dokument, in dem man für eine Bewerbung wichtige Ereignisse seines beruflichen Lebens (z. B. seine Ausbildung/seine Jobs) beschreibt

Pflege (f., hier Singular) – hier: ein Beruf, bei dem man sich z. B. um kranke oder alte Menschen kümmert

Programm, -e (n.) – hier: eine Computersoftware, die man für bestimmte Aufgaben benutzt, z. B. zum Schreiben von Texten oder zum Rechnen

seriös – hier: so, dass jemand so aussieht, als ob man ihm vertrauen kann

Stellenanzeige, -n (f.) – ein Text, in dem steht, dass z. B. eine Firma neue Mitarbeiter sucht

tabellarischer Lebenslauf, tabellarische Lebensläufe (m.) – eine Tabelle mit den wichtigsten Informationen zum beruflichen Lebens einer Person, die man für eine Bewerbung braucht

mit etwas um|gehen – hier: kein Problem mit etwas haben

Verstärkung, -en (f.) – hier: die Unterstützung durch andere Menschen

Verwaltung, -en (f.) – die Arbeit in einer Firma oder Ähnlichem, bei der man sich um die Organisation in der Firma kümmert und nicht z. B. direkt um die Herstellung eines Produkts



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Zeugnis, -se (n.) – ein Papier/ein Dokument, auf dem steht, wie gut jemand war, z. B. in der Schule/bei einem Praktikum

zielorientiert – so, dass jemand genau weiß, was er will, und alles macht, um seine Ziele zu erreichen